



## Strafanzeige gegen die IHK

Bundesverband freie Kammern übt  
Kritik an Kampagne zum Hafen Godorf

Der Bundesverband für freie Kammern e.V. (bffk) hat Strafanzeige gegen den Präsidenten und den Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Köln, Paul Bauwens-Adenauer und Herbert Ferger, gestellt. Hintergrund ist die jüngst gestartete IHK-Kampagne für den Ausbau des Godorfer Hafens. „Die IHK gebärdet sich wie eine Partei oder Bürgerinitiative“, kritisiert der bffk-Geschäftsführer Kai Boeddinghaus. „Wenn die beiden rechtlich verantwortlichen IHK-Funktionäre für die Kampagne missbräuchlich Kammergelder einsetzen, erfüllt dies den Tatbestand der Untreue“, meint Boeddinghaus.

Die Kampagne war von der IHK-Vollversammlung mehrheitlich beschlossen worden. Gleichwohl hatte es auch schon im Vorfeld von anderer Seite eine Beschwerde an den Petitionsausschuss des Landes sowie eine Klage vor dem Verwaltungsgericht gegeben. In der Sache sei noch nicht entschieden, teilte das Verwaltungsgericht mit. Auch der neuen Anzeige sieht die IHK laut ihrem Sprecher Dr. Arnd Klein-Zirbes „gelassen entgegen“: „Wir sind von der Rechtmäßigkeit unseres Handelns überzeugt.“ (cid)